

Predigtversammlung am 14.6.2026

Herz und Herz vereint zusammen sucht in Gottes Herzen Ruh. Lasset eure Liebesflammen lodern auf den Heiland zu. Er das Haupt, wir seine Glieder, der das Licht und wir der Schein, er der Meister, wir die Brüder, er ist unser, wir sind sein.

Kommt, ach kommt, ihr Gnadenkinder, und erneuert euren Bund, schwöret unserm Überwinder Lieb und Treu aus Herzensgrund; und wenn eurer Liebeskette Festigkeit und Stärke fehlt, o so flehet um die Wette, bis sie Jesus wieder stählt.

*Nikolaus Ludwig von Zinzendorf +1760,
Christian Gregor +1801, BG 454, 1.2; Mel. 309.1*

Liturgie Form 3

S. 31

L: So sehr hat Gott die Welt geliebt ...

G: Christus, das Licht der Welt: welch ein Grund zur Freude! In unser Dunkel kam er als ein Bruder. Wer ihm begegnet, der sieht auch den Vater. Ehre sei Gott, dem Herrn!

L: Herr Jesus Christus ...

G: Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser. Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen.

L: Jesus Christus spricht: ...

G: Gelobt sei Jesus Christus: Herrlich und mächtig wie Gott war er. Aber er behielt seine Macht nicht für sich und den Glanz seinen göttlichen Wesens. Alles legte er von sich ab, er nahm die Gestalt eines Knechts an und wurde ein Mensch unter

Menschen. Die arme Gestalt eines Menschen trug er und beugte sich tief hinab bis zum Tod, ja, bis zum Tode am Kreuz. Darum hob ihn Gott über alles empor und setzte ihn über alles, was lebt, über Menschen und Mächte. Denn den Namen Jesu sollen sie nennen und ihre Knie beugen im Himmel und auf der Erde und unter der Erde. Und mit allen Zungen sollen sie rufen: „Jesus Christus ist der Herr!“ und Gott den Vater rühmen und preisen.

G: Du wollest uns das Kreuzgeheimis lehren und unser sehnlich Bitten drum erhören. / Du lässt die Zeugen überall ertönen: Ihr Menschen, lasset euch mit Gott versöhnen! / Ihr dürft, so wie ihr seid, zum Heiland kommen und kommt ihr nur, ihr werdet angenommen.

Schriftlesung: **vom großen Abendmahl**

Lukas 14,16-23

Gott rufet noch. Sollt ich nicht endlich hören? / Wie lass ich mich bezaubern und betören! / Die kurze Freud, die kurze Zeit vergeht, / und meine Seel noch so gefährlich steht.

Gott rufet noch. Sollt ich nicht endlich kommen? / Ich hab so lang die treue Stimm vernommen. / Ich wusst es wohl: Ich war nicht, wie ich sollt. / Er winkte mir, ich habe nicht gewollt.

Gott rufet noch. Wie, dass ich mich nicht gebe! / Ich fürcht sein Joch und doch in Banden lebe. / Ich halte Gott und meine Seele auf. / Er ziehet mich; mein armes Herze, lauf!

Ach nimm mich hin, du Langmut ohne Maße; / ergreif mich wohl, dass ich dich nie verlasse. / Herr, rede nur, ich geb begierig Acht; / führ, wie du willst, ich bin in deiner Macht.

Gerhard Tersteegen +1769, BG 711, 1-3.8; Mel. 166.1

Predigt: **Jesu Lobpreis und Heilandsruf** *Matthäus 11,25-30*

Ich hörte Jesu Wort und Ruf: „Komm her, beladnes Herz! An meinem Herzen findest du Ruh für allen deinen Schmerz. Ich kam zu ihm, so wie ich war: beladen, müd und matt; und hier bei ihm da fand ich Ruh. Mein Herz nun Frieden hat.

Ich hörte Jesu Wort und Ruf: „Wer durstig ist, der komm und wer kein Geld hat, trinke nur umsonst vom Lebensstrom!“ Ich kam und fand den Lebensquell bei Jesus und ich trank; da lebte meine Seele auf. Nun singt mein Lied ihm Dank.

1892 »Reichslieder«, BG 1049, 1.2; Mel. 283

Gebet: **Zuspruch:** hineingenommen in die Freude, wertgeschätzt durch Einladung, Offenbarung trotz mangelnder Weisheit, Klugheit und bei unserer Unmündigkeit

Anspruch: Öffnung für Gottes Wahrheit; wir sollen Jesus kennenlernen – damit wir Gott kennen; zu ihm kommen, von ihm lernen, das von ihm uns zgedachte Joch an Aufgaben annehmen: sanftmütig und von Herzen demütig miteinander umgehen

Vaterunser, Schlusspruch: **Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen sein; ich will euch erquicken.**

Matthäus 11,28

Ich bin dein, sprich du darauf ein Amen, treuer Jesus, du bist mein. Schreibe deinen lieben Jesusnamen bleibend in mein Herz hinein. Mit dir alles tun und alles lassen, deine Hand im Tod und Leben fassen, das sei meines Glaubens Grund, dein Vermächtnis, unser Bund. *Albert Knapp +1864, BG 273, 4; Mel. 344*

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.

Predigtversammlung am 14.6.2026

454, 1.2 Herz und Herz vereint zusammen *Mel. 309.1*

Liturgie Form 3 *S. 31*

Schriftlesung **vom großen Abendmahl** *Lukas 14,16-23*

711, 1-3.8 Gott rufet noch *Mel. 166.1*

Predigt **Jesu Lobpreis und Heilandsruf**
Matthäus 11,25-30

1049, 1.2 Ich hörte Jesu Wort und Ruf *Mel. 283*

Gebet, Vaterunser, Schlusspruch: **Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen sein; ich will euch erquicken.**

Matthäus 11,28

273, 4 Ich bin dein, sprich du darauf *Mel. 344*

Segen / G: In Jesu Namen. Amen.